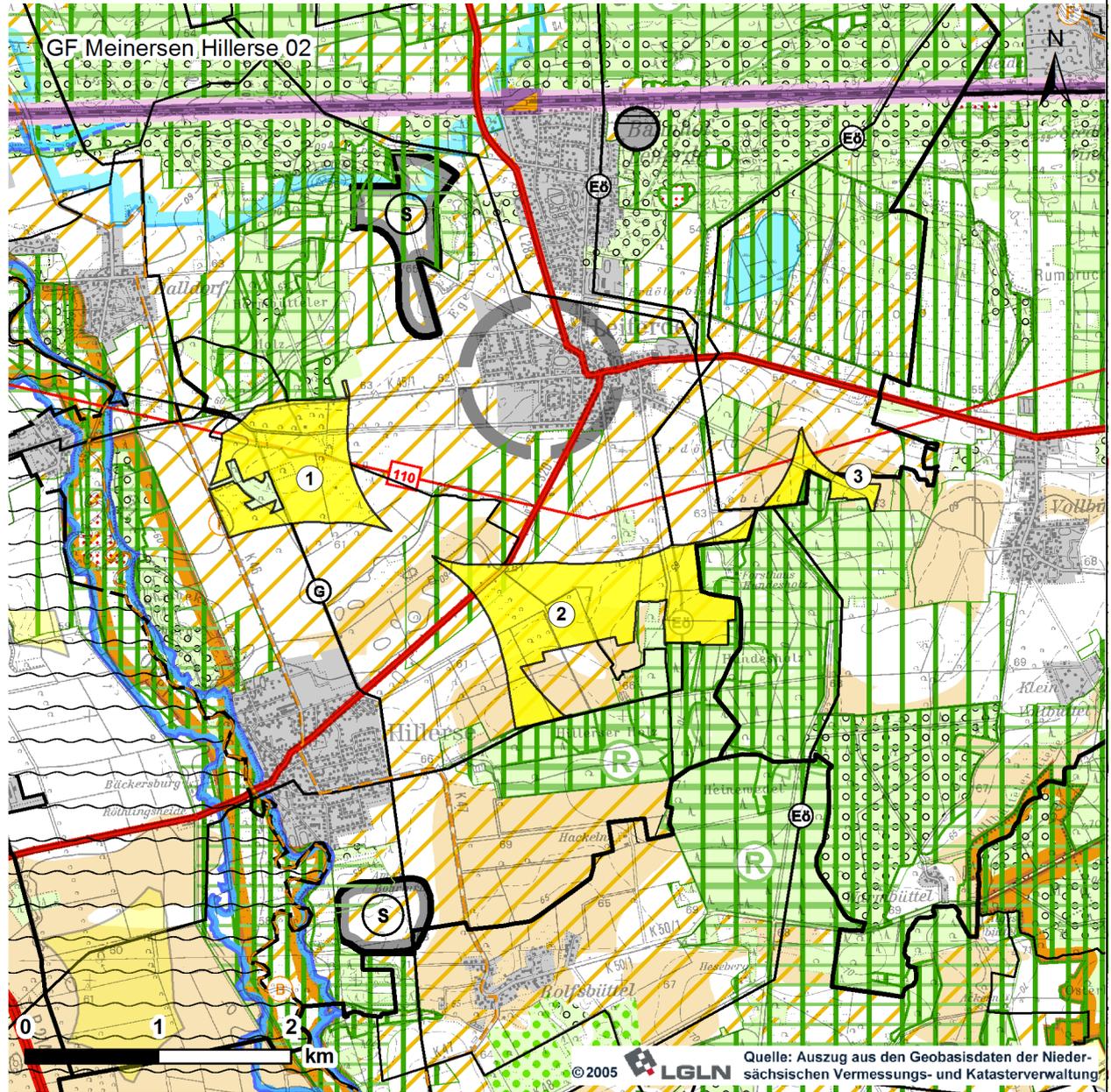


Beurteilung der Potenzialflächen

Landkreis Gifhorn, Samtgemeinde Meinersen

Gebiet: Hillerse 02

1. Potenzialflächenbeschreibung



Stand: 15.01.2018

Karte 1: Potenzialfläche im Kontext raumordnerischer Festlegungen ¹

¹ Legende siehe Zeichnerische Darstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP)

Beurteilung der Potenzialflächen

Landkreis Gifhorn, Samtgemeinde Meinersen**Gebiet: Hillerse 02**

Merkmal	Beschreibung
Lage des Gebietes	Die Potenzialflächen liegen im südwestlichen Landkreis Gifhorn, auf dem Gebiet der Samtgemeinden Meinersen und Isenbüttel, nördlich und nordöstlich der Ortschaft Hillerse, östlich der Ortschaft Volkse, südöstlich der Ortschaft Dalldorf, südlich der Ortschaft Leiferde und westlich der Ortschaft Vollbüttel.
Erweiterung eines bestehenden oder mögliche Neufestlegung eines VR/EG WEN	Die Potenzialflächen bieten die Möglichkeit einer Neufestlegung eines Vorranggebietes Windenergienutzung (VR WEN).
Anzahl der Potenzialflächen WEN	3
Größe	232 ha
Windhöffigkeit in 150 m Höhe über Grund	Es liegt keine standortbezogene Untersuchung vor. Die Windhöffigkeit umliegender Potenzialflächen beträgt 7,09 bis 7,36 m/s, so dass angenommen werden kann, dass ein wirtschaftlicher Betrieb einer marktgängigen Windenergieanlage (WEA) auch in diesen Potenzialflächen zu erreichen ist.
Erschließung	Durch die Potenzialfläche 2 verläuft die L 320 von Hillerse nach Leiferde. An die nordwestliche Teilfläche angrenzend verlaufen die K 45/1 und die K 46. Die Potenzialflächen sind durch mehrere Wirtschaftswege erschlossen.
Netzaufnahmekapazität	Die Netzaufnahmekapazität ist eingeschränkt. Sie kann nach Aussage des Netzbetreibers hergestellt werden.
Windenergiebezogene Bauleitplanung	Keine

Beurteilung der Potenzialflächen

Landkreis Gifhorn, Samtgemeinde Meinersen**Gebiet: Hillerse 02**

2. Abwägungsrelevante Belange im Rahmen der Einzelfallprüfung	
2.1 Belange des Natur- und Artenschutzes	Bewertung
Für den Raum Meinersen wurden im Zuge der Potenzialflächenanalyse sieben Potenzialflächen identifiziert, die untereinander teilweise den erforderlichen Mindestabstand von 5 km nicht einhalten. Daher wurde hier ein vertiefter umweltfachlicher Alternativenvergleich durchgeführt. Als Ergebnis dieses Vergleichs soll die Potenzialfläche Hillerse 02 zugunsten der Potenzialfläche Hillerse 01 A entfallen. Da jedoch die Potenzialfläche Hillerse 01 A im Zuge der abschließenden Gesamtabwägung letztendlich entfällt, ist die Fläche Hillerse 02 einer erneuten Bewertung zu unterziehen.	!
2.2 Belange des Denkmalschutzes	
Innerhalb der Potenzialflächen sind weder Bau- noch Bodendenkmale vorhanden.	0
2.3 Belange des / der Landschaftsbildschutzes / Erholung / Sozialverträglichkeit	
Westlich angrenzend an die Potenzialfläche befindet sich der gem. Landschaftsbildgutachten von Windenergiebündelungsstandorten freizuhaltende Kernbereich der Oker-Niederung.	!
2.4 Wasserrechtliche und forstwirtschaftliche Belange	
Vorbehaltsgebiete Wald grenzen an alle Teilflächen an. Im Falle einer Festlegung der Potenzialflächen als VR WEN ist auf den nachfolgenden Planungsebenen zu prüfen, ob ggf. Abstände zu den Waldrändern eingehalten werden müssen.	0
2.5 Sonstige Festlegungen gem. RROP	
Im Bereich der Potenzialflächen ist im Regionalen Raumordnungsprogramm (RROP) ein VB Landwirtschaft (aufgrund hohen, natürlichen, standortgebundenen landwirtschaftlichen Ertragspotenzials und aufgrund besonderer Funktion (hier: Direktvermarktung) der Landwirtschaft) festgelegt. Die WEN ist mit dieser Festlegung vereinbar (siehe auch Kapitel E 2.1.4.5.2 des Methodenbands).	0
2.6 Technische Belange	
Das RROP 2008 legt im Bereich der Potenzialfläche ein VR Leitungstrasse (110-kV-Hochspannungsleitung) fest. Eine Leitung existiert hier derzeit nicht.	0
Im westlichen Bereich der Potenzialfläche verläuft in Nord-Süd-Richtung ein VR Rohrfernleitung (Gas), zwei Vorranggebiete Rohrfernleitung (Erdöl) sind im östlichen Bereich festgelegt. Ggf. einzuhaltende Abstände zwischen WEA und den Leitungen sind im Rahmen der Anlagengenehmigung zu beachten, stehen der Festlegung eines VR WEN aber nicht entgegen.	0
2.7 Sonstige Belange	
Keine.	
2.8 Sonstige Beurteilungsgrundlagen	
Im Umfeld der Potenzialfläche befinden sich die Potenzialflächen Hillerse 01 A und Hillerse 01 B. Sollte die Potenzialfläche Hillerse 02 als VR WEN festgelegt werden, so wären diese Potenzialflächen wegen des einzuhaltenden 5-km-Abstandes nicht für die Festlegung als VR WEN geeignet.	(-)

Bewertung:

-- = sehr negativ

- = negativ

(-) = mit Einschränkungen negativ

0 = indifferent

(+) = mit Einschränkungen positiv

+ = positiv

++ = sehr positiv

! = Prüfung erfolgt in Kapitel 3

Beurteilung der Potenzialflächen

Landkreis Gifhorn, Samtgemeinde Meinersen**Gebiet: Hillerse 02**

2.9 Zusammenfassende Bewertung der Potenzialfläche bzw. des aus der Potenzialfläche identifizierten Gebietes für die mögliche Festlegung als Vorrang- oder Eignungsgebiet Windenergienutzung	Bewer- tung
<p>Vor dem Hintergrund der zuvor geprüften Belange sind die Potenzialflächen im Gebiet Hillerse 02 für eine WEN geeignet.</p> <p>Aufgrund der Windhöffigkeit von mehr als 7,09 m/s ist eine grundsätzliche Eignung für die WEN innerhalb der Potenzialflächen vorhanden.</p> <p>Die gleichzeitige Festlegung der Potenzialflächen in den Gebieten Hillerse 02, Hillerse 01 A und Hillerse 01 B als VR WEN ist aufgrund des einzuhaltenden 5-km-Abstands zwischen VR WEN ausgeschlossen. Für diese untereinander konkurrierenden Gebiete ist eine vorgezogene Prüfung in Form eines vertieften Alternativenvergleichs vorgenommen worden (siehe gesondertes Dokument). Der vertiefte Alternativenvergleich für den Raum Meinersen kommt zu dem Ergebnis, dass die Potenzialflächen im Gebiet Hillerse 01 A besser für die Festlegung als VR WEN geeignet sind. Da jedoch die Potenzialfläche Hillerse 01 A im Zuge der abschließenden Gesamtabwägung letztendlich auch entfällt, ist die Fläche Hillerse 02 einer erneuten Bewertung zu unterziehen.</p>	+

Bewertung:

-- = sehr negativ

- = negativ

(-) = mit Einschränkungen negativ

0 = indifferent

(+) = mit Einschränkungen positiv

+ = positiv

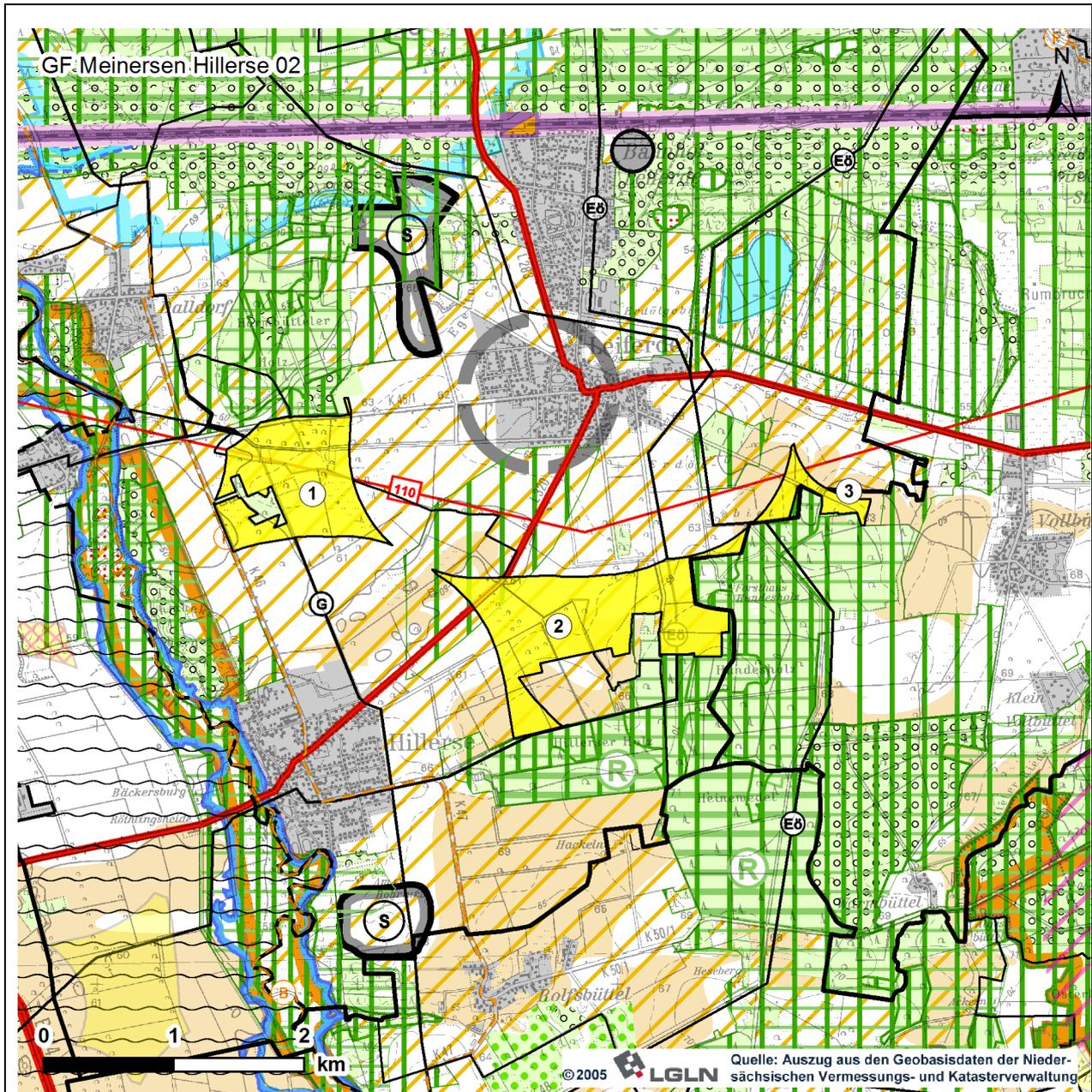
++ = sehr positiv

! = Prüfung erfolgt in Kapitel 3

Beurteilung der Potenzialflächen

Landkreis Gifhorn, Samtgemeinde Meinersen

Gebiet: Hillerse 02



-  Vorranggebietserweiterung bzw. -neufestlegung
-  Verbreitungsschwerpunkt Rotmilan

Stand: 15.01.2018

Karte 2: Potenzialflächenkulisse nach Abwägung relevanter Belange

Beurteilung der Potenzialflächen

Landkreis Gifhorn, Samtgemeinde Meinersen

Gebiet: Hillerse 02

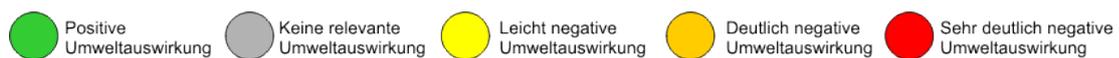
3. Gebietsbezogene Umweltprüfung		
3.1 Umweltmerkmale / Umweltzustand und Vorbelastungen		
<p>Die Potenzialfläche GF Meinersen Hillerse 02 wurde aufgrund des Ergebnisses des zur 2. Offenlage überarbeiteten und aktualisierten vertieften Alternativenvergleich für den Raum Meinersen und der Unterschreitung des 5 km-Mindestabstands zu benachbarten, im Alternativenvergleich günstiger abschneidenden Potenzialflächen (Hillerse 01A) zunächst nicht weiter verfolgt. Da sich im Zuge der anschließenden Einzelfallprüfung im Gebietsblatt jedoch auch die Potenzialfläche Hillerse 01A als ungeeignet herausgestellt hat und verworfen wurde, bestünde aufgrund des damit entfallenden Mindestabstands zu benachbarten VR WEN grundsätzlich die Möglichkeit, die Potenzialfläche Hillerse 02 doch als VR WEN festzulegen. Jedoch sind insbesondere die im Alternativenvergleich bereits festgestellten und berücksichtigten avifaunistischen Belange und die entsprechenden zu erwartenden artenschutzrechtlichen Konsequenzen derart schwerwiegend (insbesondere Beeinträchtigungen für ein minimal 500 m entferntes Brutvorkommen des stark kollisionsgefährdeten und seltenen Seeadlers sowie eine Überlagerung mit dem vermuteten Hauptflugkorridor der Art), dass auch unter Beachtung des Wegfallens von Hillerse 01A die Potenzialfläche Hillerse 02 weiterhin nicht für die Windenergienutzung geeignet ist. Auf den Alternativenvergleich wird hinsichtlich der ausführlicheren Darstellung und Begründung der Konflikte an dieser Stelle verwiesen. Eine vertiefende gebietsbezogene Umweltprüfung kann daher im vorliegenden Gebietsblatt entfallen.</p>		
3.1 Voraussichtliche abwägungsrelevante Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter	Bewertung	
3.1.1 Bevölkerung, Gesundheit des Menschen		
3.1.2 Flora und Fauna (biologische Vielfalt)		
3.1.3 Wasser		
3.1.4 Landschaft		
3.2 Vermeidung / Minderung und Ausgleich von Umweltauswirkungen		
3.3 Zusammenfassende Bewertung der Potenzialfläche		
	ungeeignet 	geeignet 

Beurteilung der Potenzialflächen

Landkreis Gifhorn, Samtgemeinde Meinersen

Gebiet: Hillerse 02

Karte 3: entfällt
3.4 Natura 2000 Gebiete

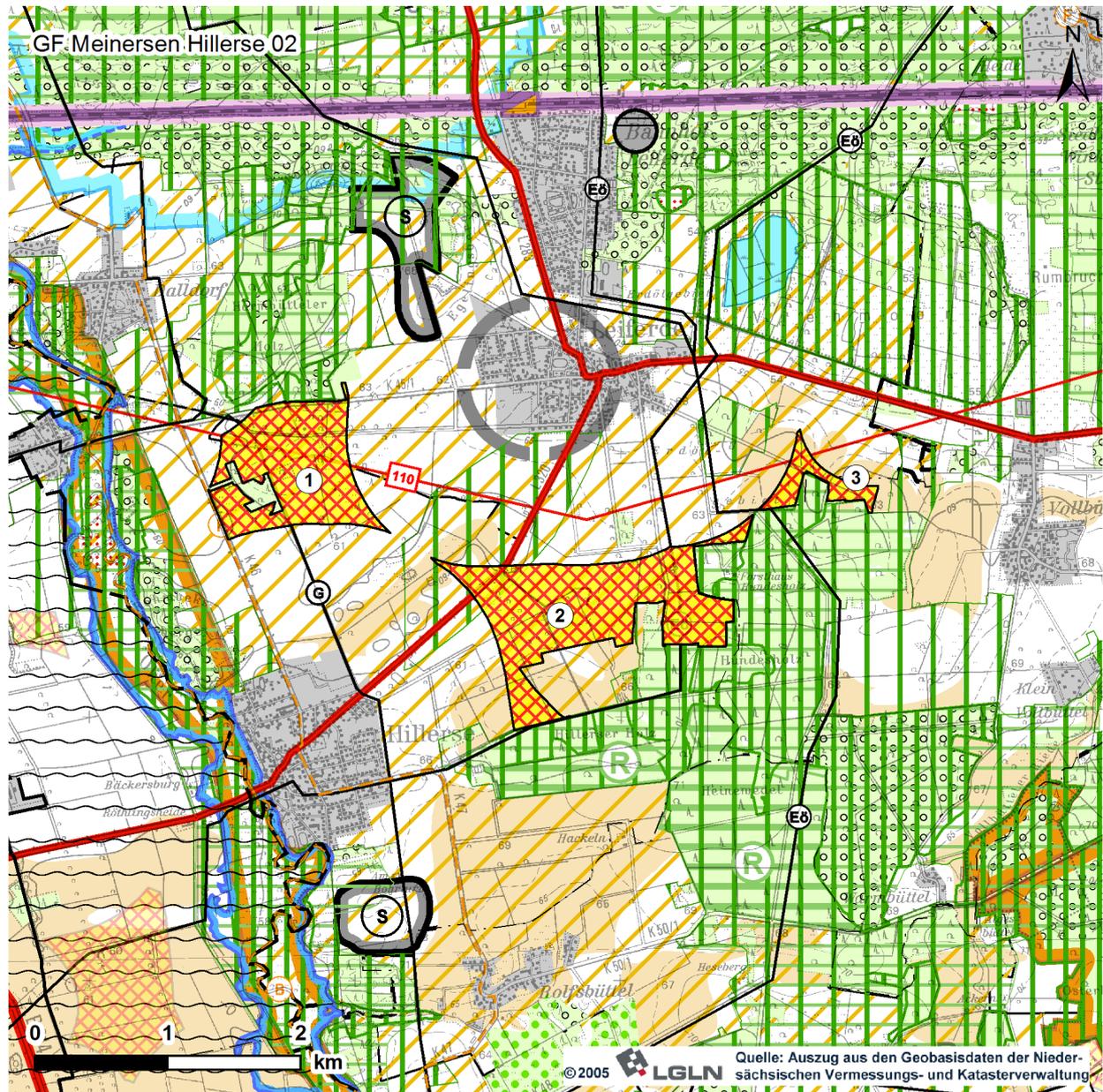


Beurteilung der Potenzialflächen

Landkreis Gifhorn, Samtgemeinde Meinersen

Gebiet: Hillerse 02

4. Gesamtbeurteilung aus abwägungsrelevanten Belangen und gebietsbezogener Umweltprüfung



Stand: 15.01.2018

Karte 4: Mögliches Vorrang- bzw. Eignungsgebiet nach Gesamtbeurteilung

Beurteilung der Potenzialflächen

Landkreis Gifhorn, Samtgemeinde Meinersen

Gebiet: Hillerse 02

Zusammenfassung der wesentlichen Prüfergebnisse		Bewertung
<p>Der vertiefte umweltfachliche Alternativenvergleich für den Raum Meinersen kommt zu dem Ergebnis, dass die Potenzialflächen im Gebiet Hillerse 01 A besser für die Festlegung als VR WEN geeignet sind als die Potenzialflächen Hillerse 02. Da jedoch die Potenzialfläche Hillerse 01 A im Zuge der abschließenden Gesamtabwägung letztendlich auch entfallen ist, war die Fläche Hillerse 02 einer erneuten Betrachtung zu unterziehen.</p> <p>Als Ergebnis kann festgestellt werden, dass das im Alternativenvergleich dargelegte hohe avifaunistische Konfliktpotenzial so schwer wiegt, dass die Potenzialfläche Hillerse 02 für die WEN nicht geeignet ist, obwohl auch die Potenzialfläche Hillerse 01 A im Zuge der abschließenden Gesamtabwägung entfällt und somit keine Konkurrenzsituation mehr zwischen den beiden Flächen besteht.</p> <p>Die Potenzialflächen sind nicht für eine Festlegung als VR WEN geeignet.</p>		-
Statistik		
Merkmal	Größe in ha	
VR WEN neu	0	
VR WEN Bestand	-	
Summe	0	